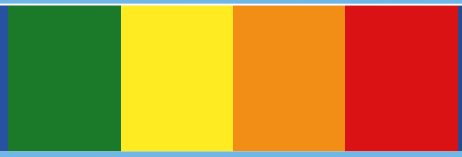




Du hast Gewalt erlebt?

Hinweise für die Düsseldorfer LSBTIQ+ Community



**Alle Informationen
und Beratungsstellen
auch online.**

**All information and
consultation services
in English can be
found online.**



Rechtliche Lage

Verbale und körperliche Gewalt gegenüber LSBTIQ+ fällt unter politisch motivierte Kriminalität.

Deine sexuelle oder geschlechtliche Identität ist durch das Grundgesetz und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz geschützt.

Als Opfer oder Zeug*in kannst du eine Anzeige bei der Polizei stellen. Das geht auf der Wache oder online:

[service.polizei.nrw.de/
anzeige](https://service.polizei.nrw.de/anzeige)

Was tun in einer Gefahrensituation

- Du wirst bedroht oder beleidigt, bleib ruhig und bring dich in Sicherheit
- Sprich andere Menschen
- direkt an, ruf um Hilfe, such ein Geschäft auf, ruf die Polizei
- Sieze die angreifende
- Person als Signal, dass es kein privater Konflikt ist
- Versuche dich deeskalierend zu verhalten
- Wenn nötig Rettungsdienst
- rufen, Verletzungen versorgen lassen

- Erinnerungsprotokoll erstellen: Was, Wo, Wann ist es passiert? Wer war dabei?
- Personenbeschreibungen von Täter*Innen und
- Kontaktdaten von Zeug*Innen notieren
- Lass dich beraten, ob du eine Anzeige stellen willst
- Hilf, wenn du kannst ohne dich in Gefahr zu bringen, aber die Polizei rufen kann jeder!



Beratung und weiterführende Hilfe

Ambulanz für Gewaltopfer - Gesundheitsamt



0211 89 95 368



gewaltopferberatung@
duesseldorf.de



www.duesseldorf.de/
gewaltopferberatung

Fachstelle queer-lesbische Beratung der frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.



0211 68 68 54



queer-lesbisch@
frauenberatungsstelle.de



www.frauenberatungsstelle.de

SÜT - Schwules Überfalltelefon



0211 192 28



www.duesseldorf19228.de

Trans*beratung Düsseldorf



0211 77 09 525



info@transberatung-duesseldorf.de



www.transberatung-duesseldorf.de

PRADI - Beratung für schwule und bisexuelle Männer* mit Migrationsgeschichte



0211 77 09 531



amit.marcus@duesseldorf.aidshilfe.de



www.pradi-nrw.com

PULS* - Queeres Jugendzentrum



 0211 21 09 48 52

 info@puls-duesseldorf.de

 www.puls-duesseldorf.de

Fachstelle Regenbogenfamilien

 0211 600 255 58

 regenbogenfamilien@awo-duesseldorf.de

 www.awo-duesseldorf.de

Gendertreff e.V.

 kontakt@gendertreff.de

 www.gendertreff.de

Überregionale Hilfsangebote

MIQ - Melde- und Informationsstelle Queerfeindlichkeit NRW

 info@miq.nrw

 www.miq.nrw/de

QUAGA - Landesfachstelle Queere Anti-Gewalt-Arbeit

 0221 27 66 999 53

 kontakt@quaga-nrw.de

 www.quaga-nrw.de



Polizeilicher Opferschutz



0211 870 5249



Opferschutz.Duesseldorf@
Polizei.NRW.de



www.duesseldorf.polizei.nrw

*Die Polizei ist verpflichtet, jedem
Anfangsverdacht einer Straftat
nachzugehen.*

Gemeinsam herausgegeben
vom Kriminalpräventiven Rat
und dem Amt für
Gleichstellung und
Antidiskriminierung der
Landeshauptstadt Düsseldorf

05/2026

In Sicherheit
bringen/
Get to safety



Laut sein/
Be loud



Hilfe rufen/
Call for help



110 Polizei

112 Rettungsdienst